

# Inhaltsübersicht

Seite

Vorwort von Werner Mahrholz . . . . .	13
Vorwort des Bearbeiters Max Wieser . . . . .	15
<b>Einleitung</b> . . . . .	19
Erstes Kapitel: Der aufklärerische Mensch . . . . .	20
Zweites Kapitel: Der romantische Mensch . . . . .	21
Drittes Kapitel: Der klassische Mensch . . . . .	23
Viertes Kapitel: Aufklärung, Klassik, Romantik im 19. Jahrhundert . . . . .	25
Fünftes Kapitel: Die Situation um 1880 . . . . .	29
<b>Erstes Buch: Der Naturalismus</b> . . . . .	33
Erstes Kapitel: Aufklärung und Romantik in Europa . . . . .	35
Zweites Kapitel: Die Ideenwelt des Naturalismus (Die neue Aufklärungsphilosophie: Gesellschafts- lehre, Darwinismus, Sozialismus) . . . . .	37
Drittes Kapitel: Die neue Kunst (Passivismus, Sen- sualismus) . . . . .	43
Viertes Kapitel: Die Ahnherrn des Naturalismus in Europa . . . . .	44
Frankreich: Balzac, Flaubert, Maupassant, Zola . . . . .	45
Skandinavien: Björnson, Ibsen, Jacobsen . . . . .	48
Rußland: Tolstoi; Dostojewskij als Psychologe . . . . .	52
Fünftes Kapitel: Die Manifeste des deutschen Naturalismus („Neue Gleise“, „Freie Bühne“, „Gesellschaft“) . . . . .	55
Sechstes Kapitel: Die schöpferischen Ge- stalten des deutschen Naturalismus . . . . .	60
Das Drama: Gerhart Hauptmann . . . . .	60
Die Lyrik: Detlev v. Liliencron . . . . .	64
Richard Dehmel . . . . .	67
Der Roman: Thomas Mann . . . . .	70
Der österreichische Impressionismus: Arthur Schnitzler . . . . .	76
Siebentes Kapitel: Die naturalistische Generation Johannes Schlaf, Arno Holz, Max Halbe, Her- mann Sudermann, Heinz Tivote, Max Kretzer, Georg von Ompteda, Felix Holländer, Georg Engel . . . . .	79

	Seite
In der Nachfolge Fontanes: Georg Hermann, Wilhelm Hegeler . . . . .	82
Graziöse Naturalisten: Otto Julius Bierbaum, Otto Erich Hartleben . . . . .	82
Naturalistische Lyrik: Henckell, Scharf, Conradi, Evers, Falke, Finckh, Gumpfenberg, Renner, Flaischlen; Benzmanns Anthologie . . . . .	83
Naturalistisches Drama: Stavenhagen, Rosenow, Schönherr . . . . .	83
Naturalistische Weltanschauung: Wilhelm Bölsche, Bruno Wille . . . . .	84
Naturalistische Zeitkritik: Hermann Bahr, Maximilian Harden . . . . .	85
<b>Zweites Buch: Die Neuromantik . . . . .</b>	<b>89</b>
Erstes Kapitel: Die Ideenwelt der Neuromantik (Rasse, Heimat, Mystik, alte Romantik) . . . . .	92
Zweites Kapitel: Die neuen Formbestrebungen (strenge Form) . . . . .	97
Drittes Kapitel: Die Ahnherrn der Neuromantik in Europa . . . . .	98
Wagner und Nietzsche . . . . .	99
Ruskin und Gobineau . . . . .	101
Dostojewskij als Kulturkritiker . . . . .	102
Französische Neuromantik: Baudelaire, Verlaine, Mallarmé . . . . .	102
England und Amerika: Wirkung E. A. Poes, Walt Whitman, Oskar Wilde . . . . .	103
Viertes Kapitel: Ein Zwischenspiel: Wedekind und die Boheme . . . . .	105
Fünftes Kapitel: Die schöpferischen Gestalten der Neuromantik . . . . .	116
Das Drama: Gerhart Hauptmanns neuromantische Periode . . . . .	117
Die Lyrik: Stefan George . . . . .	121
Hugo von Hofmannsthal, Rainer Maria Rilke . . . . .	126
Der Roman: Ricarda Huch, Jakob Wassermann . . . . .	129
Sechstes Kapitel: Neuromantische Mythenbildner . . . . .	134
Karl Spitteler; Otto zur Linde, Rudolf Pannwitz, Rudolf Paulsen; Paul Scheerbart; Alfred Momber; Christian Morgenstern; Theodor Däubler . . . . .	134
Siebentes Kapitel: Die Heimatkunstabewegung . . . . .	143
Vorläufer und Wegbereiter: Louise von François, Marie von Ebner-Eschenbach, Peter Rosegger — Timm Kröger, Hinrich Fehrs, Adolf Bartels . . . . .	144

	Seite
Der Literat der Bewegung: Friedrich Lienhard . . . . .	145
Der Heimatroman: Gustav Frenssen, Wilhelm von Polenz; Klara Viebig, Helene Böhlau, Isolde Kurz; Jakob Boßhardt, Heinrich Federer u. a. . . . .	146
Die Mitläufer: Ernst Zahn, J. C. Heer, Otto Ernst, Wilhelm Poeck, Gorch Fock, Alfred Bock, Schussen, Ludwig Finckh, Paul Keller, Gustav Schröer, Renate Fischer, Heinrich Sohnrey, Helene Voigt-Diederichs — Österreichische Provinzialdichter . . . . .	149
Achtes Kapitel: Die neuromantische Generation	
Die Wiener Schule: Richard Beer-Hofmann, Stefan Zweig; Richard von Schaukal, Peter Altenberg, Karl Hans Strobl, Eduard Stucken . . . . .	150
Die norddeutsche Schule: Börries von Münchhausen, Lulu von Strauß und Torney, Agnes Miegel . . . . .	152
Das Spiel mit den Formen: Rudolf Borchardt . . . . .	153
Schöpferischer Geist: Rudolf G. Binding . . . . .	153
<b>Drittes Buch: Das Zwischenspiel des Neuklassizismus . . . . .</b>	<b>155</b>
Erstes Kapitel: Lebensformen und Kunstformen (Drama, Novelle) . . . . .	157
Zweites Kapitel: Paul Ernst — Lublinski . . . . .	164
Drittes Kapitel: Wilhelm von Scholz . . . . .	169
<b>Viertes Buch: Ergebnisse der Neuromantik . . . . .</b>	<b>173</b>
Erstes Kapitel: Die Kritik der bürgerlichen Lebensform . . . . .	175
Otto Stoessl . . . . .	176
Rudolf Huch . . . . .	179
Friedrich Huch . . . . .	183
Zweites Kapitel: Die Nachfolge Thomas Manns: Otto Gysae und Arnold Zweig . . . . .	187
Drittes Kapitel: Die Renaissance des historischen Romans . . . . .	191
Hermann Löns, Max Brod, Viktor Meyer-Eckhardt, Ina Seidel, Alfred Neumann, Bruno Frank u. a. . . . .	192
Erwin Guido Kolbenheyer . . . . .	200
Benno Rüttenauer . . . . .	209
Viertes Kapitel: Das heimliche Deutschland . . . . .	214
Hermann Stehr: Der mystische Roman . . . . .	214
Weitere Vertreter des heimlichen Deutschlands . . . . .	223
Karl Röttger . . . . .	224

	Seite
Heinrich Wolfgang Seidel . . . . .	225
Hans Carossa . . . . .	227
Ernst Bacmeister . . . . .	232
Emanuel v. Bodman — Karl Scheffler . . . . .	233
<b>Fünftes Kapitel: Die neuromantische Gesellschaft</b> . . . . .	234
Albrecht Schaeffer . . . . .	234
Zwischenbemerkung: Franz Nabl . . . . .	238
<b>Sechstes Kapitel: Volkstum und Heimat</b> . . . . .	239
Wilhelm Schäfer . . . . .	240
Wilhelm Schmidtbonn . . . . .	254
Die Dichter des Südens: Ludwig Thoma, Joseph Ruederer, Lena Christ, Oskar Maria Graf . . . . .	258
Hermann Hesse (Emil Gött, Hermann Burte), Jakob Schaffner, Emil Strauß . . . . .	265
Die Dichter des Westens: Wilhelm Vershofen, Joseph Winckler, Heinrich Lersch, Jakob Kneip; Karl Bröger; Joseph Ponten . . . . .	272
Die Dichter des Nordens: Wilhelm Scharrelmann, Hans Friedrich Blunck, Friedrich Griese . . . . .	284
Die Dichter des Ostens: Gerhart Hauptmann und Hermann Stehr, Arnold Ulitz, Will-Erich Peuckert, Carl Hauptmann — Axel Lübke, Frank Thieß . . . . .	292
<b>Siebentes Kapitel: Ferne und Fremde</b> . . . . .	295
Waldemar Bonsels . . . . .	295
Max Dauthendey, Willy Seidel, Hans Grimm, Alfons Paquet . . . . .	298
<b>Achtes Kapitel: Die Renaissance der alten Romantik (Jugendbewegung, Verleger: Eugen Diederichs, gotische und nordische Kultur, universales Kulturinteresse)</b> . . . . .	308
<b>Neuntes Kapitel: Neukatholische Literatur</b> . . . . .	311
Karl Muth und die Zeitschrift „Hochland“, Carl Sonnenschein — Enrica von Handel-Mazetti, Jakob Kneip und Reinhard Johannes Sorge, Ilse von Stach, Leo Weismantel; Franz Herwig, Heinrich Lersch, Oskar Maria Graf — Friedrich Schnack, Paula Grogger — Peter Dörfner, Heinrich Federer — Nikolaus Schwarzkopf, Heinrich Luhmann, Hans Roselieb; Johannes Muron; Ruth Schaumann, Magnus Wehner, Karl Borromäus Heinrich, Joseph Friedrich Perkonig, Hans Carossa — Gabriel Pfeill und der „Weiße Reiter“, Johannes Weinrich, Konrad Weiß, Max Fischer, Ernst Thrasolt . . . . .	311

	Seite
<b>Fünftes Buch: Ein Zwischenspiel</b> . . . . .	319
Strindberg und die Lebensform der Moderne . . . . .	321
(Disharmonie und Anarchie der Seelenkräfte, Gegensatz zu Lessing und Goethe, Strindbergs Grunderlebnis, Nihilismus, Unerträglichkeit des Lebens, Strindberg als Satiriker, Psychologe, seine Ideologie des Sozialismus, als Karikaturist, seine Kritik der Ehe, analytischer Dialog, Sonderstellung des Erotischen, als Gesellschaftskritiker, der Relationsmensch, Zweideutigkeit der Psychologie, nihilistische Gesellschaft, Strindbergs Religiosität) . . . . .	321
<b>Sechstes Buch: Der Expressionismus</b> . . . . .	359
Erstes Kapitel: Die Ideenwelt des Expressionismus (Aktivismus, Primitivismus, Gotik und Barock) . . . . .	361
Zweites Kapitel: Die Formenwelt des Expressionismus („Große“ Form, Abstraktheit, Sprache) . . . . .	369
Drittes Kapitel: Übergänge und Vorläufer . . . . .	372
Heinrich Mann und Walter von Molo . . . . .	372
<b>Viertes Kapitel: Die schöpferischen Gestalten des Expressionismus</b> . . . . .	382
Expressionistische Lyrik: Franz Werfel, Ernst Bertram, Georg Trakl . . . . .	383
Expressionistische Gedichtsammlungen . . . . .	393
Expressionistische Prosa: Kasimir Edschmid, René Schickele — Klubund . . . . .	396
Arnold Ulitz . . . . .	397
Leonhard Frank . . . . .	399
Otto Würz . . . . .	404
Albert Steffen . . . . .	406
Expressionistisches Drama: Vorbemerkung . . . . .	409
Paul Kornfeld, Iwan Goll — Walter Hasenclever, Rolf Lauckner, Joachim von der Goltz, Hanns Johst . . . . .	409
Das Drama der Zivilisation: Georg Kaiser, Carl Sternheim, (Heinrich Lautensack) — Ernst Toller . . . . .	411
Gotisch-barocke Richtung im expressionistischen Drama: Leo Weismantel, Dietzschmidt, Max Mell, Wolfgang Goetz, Rolf Lauckner — Fritz von Unruh, Reinhard Goering, Hanns Johst, Anton Wildgans . . . . .	417
Ausblick: Neuer Realismus im Drama: Moderner Theaterbetrieb (Max Reinhardt) — Berthold Brecht, Arnolt Bronnen, H. H. Jahnn, Alfred Brust, Ernst Barlach — Carl Zuckmayer, Peter Lampel, Friedrich Wolf, Ferdinand Bruckner . . . . .	419

<b>Siebentes Buch: Vom Expressionismus zum neuen Realismus (Die neue Sachlichkeit) . . . . .</b>	<b>421</b>
Erstes Kapitel: Ergebnisse des Expressionismus.	
Franz Kafka, Ernst Barlach . . . . .	423
Alfred Döblin als Vollender des Expressionismus	425
Zweites Kapitel: Die neue Sachlichkeit . . . . .	427
Die „sachliche“ Lyrik — Fliegerdichtung . . . . .	427
Neue Sachlichkeit in Roman und Novelle: Heinrich Hauser, Ernst Weiß, Karl Otten, Max Sidow, Kurt Heuser, Martin Kessel, Friedrich Wolf, K. B. Heinrich, Theodor Plivier . . . . .	429
Reportage — Kurzgeschichte: Alfred Polgar, Sling, Tucholsky, Erwin Kisch, Josef Breitbach, M. L. Fleißer, Martin Kessel, Wilhelm Speyer u. a. . . . .	429
Neue Reiseschilderungen: Max Barthel, Heinrich Hauser . . . . .	431
Drittes Kapitel: Kriegeromane . . . . .	431
Meyer-Eckhardt, Erich Remarque, Ludwig Renn, Magnus Wehner, Edlef Köppen, Erich Dwinger, Georg von der Vring, Arnold Zweig, Hans Carossa . . . . .	431
Viertes Kapitel: Nachkriegsromane . . . . .	433
Romane über junge Menschen: Ernst Glaeser, Joseph Roth, Karl Otten, Hermann Kesten, Wilhelm Speyer u. a. . . . .	433
Desillusionistische Romane: Hans Sochaczewer, Eduard Jacob, H. Kesser, Gina Kaus, Heinz Liepmann, H. Hauser . . . . .	434
Neue Sozial-, Wirtschafts- und Agrarromane: Günther Birkenfeld, Georg Fink, Anna Seghers, Karl Schroeder, Dierck Seeberg, Carl Haensel, Benno v. Mechow . . . . .	434
Übergang vom Krieg zum Frieden: Arnold Zweig, Otto Brues, W. A. Persich, Werner Schendell . . . . .	435
Berufsromane: Josef Breitbach, Anita Brück, A. Ulitz, Hans Hell, Nelissen Haken . . . . .	435
Fünftes Kapitel: Arbeiterdichter . . . . .	436
Heinrich Lersch, Gerrit Engelke, Max Barthel, Ernst Preczang, Bruno Schönlink, Alfons Petzold u. a. . . . .	436
B. Traven . . . . .	437
<b>Büchertafel . . . . .</b>	<b>439</b>
<b>Autorenverzeichnis . . . . .</b>	<b>507</b>
<b>Lebensabriß des Verfassers Dr. Werner Mahrholz</b>	<b>518</b>
(nebst Übersicht über seine Werke und Aufsätze)	522
Übersicht über die Schriften des Bearbeiters . . . . .	527